Wortarten

geschrieben von
Tamio Egger

www.minibooks.ch

Nomen:

Das Nomen wird auch noch als ***Hauptwort*** oder ***Substantiv*** bezeichnet. ***Das Nomen*** benennt ***Personen*** und ***Sachen*** sowie ***geistig wahrnehmbare dinge***.

Verben:

Die Verben machen schätzungsweise ein Viertel des Gesamtwortschatzes aus. Sie schildern einen ***Zustand*** oder ***Vorgang***. Wörter wie ***arbeiten, essen, sprechen*** bezeichnen, was jemand tut.

Adjektive:

Das Adjektiv, deutsch ***Eigenschaftswort*** genannt, kann als ***Begleiter eines Nomens*** auftreten sowie dessen ***Eigenschaften bezeichnen***.

Pronomen:

Personalpronomen können anstelle von ***Nomen*** eingesetzt werden.

Die Pronomen als Begleiter sind meistens ***Possesivpronomen: mein, dein, sein, unser, euer, ihr.***

Das Demonstrativpronomen weist auf ***einen bestimmten***

Gegenstand hin.

Artikel:

Artikel begleiten ***Nomen*** und richten sich inn ***Fall, Zahl und Geschlecht ach dem Nomen***. Man unterscheidet zwischen ***unbestimmten*** (z.B.: ein, einer,...) und ***bestimmten*** (z.B.:der, die, das) ***Artikel***.

Numeralien:

Numeralien (=Zahlwörter)geben ***zählbare Größen und Mengen*** an. Man unterscheidet unter

Empfindungen aus oder stellen Ausrufe dar.

anderem: ***Kardinalzahlen*** (z.B.: eins, zwei, drei,...) und ***Ordnungszahlen*** (z.B.: erstens, zweitens, drittens,...)

Präposition:

Präpositionen (Vorwörter) stellen Beziehungen zwischen Wörtern her und bestimmen den Fall ihres Bezugswortes. Die Präpositionen selbst sind nicht veränderbar.

Konjunktion:

Konjunktionen (Bindewörter) verbinden Wörter, Wortgruppen,

Satzglieder oder Teilsätze miteinander. Man unterscheidet unterordnende und nebenordnende Konjunktionen.

Adverbien:

Adverbien (Umstandswörter) bestimmen Verben, Adjektive, andere Adverbien oder ganze Sätze. Adverbien sind nicht veräderbar.

Interjektion:

Interjektion (empfindungswörter, Ausrufewörter) drüchen